

Drei Ideen

## Die Kryptogramme von Philippe Evrard-Lathan

Text: Illiante von Monsing

Nachdem immer mehr über Biogeometrie berichtet wird, interessierte mich, was Kryptogrammetrie damit verbindet. Ich traf Dr. Philippe Evrard-Lathan in der neuen Straßburger NATHAL-Filiale und war beeindruckt von seiner Präsenz und Klarheit. Seine geduldigen Antworten zusammengefasst: Die Kryptogrammetrie beschreibt die Wirkungen von Kryptogrammen auf Lebewesen.

Frühere Kulturen haben bereits die natürliche Verbindung zwischen geometrischen Formen und Lebensqualität erkannt. Ein Beispiel ist die „goldene“ oder „perfekte“ Zahl, das Verhältnis des goldenen Schnitts in der Architektur. Viele Schlösser und Häuser in Europa sind bis ins 18. Jahrhundert nach dieser Gesetzmäßigkeit errichtet worden. Architekten unserer Zeit haben dieses Prinzip wieder entdeckt und gestalten Häuser sowie Eigentumswohnungen nach dem Gesetz der „goldenen“ Zahl. Der Erfolg zeigt sich im gesteigerten Wohlbefinden der Bewohner. Nicht nur die Menschen spüren deutlich bessere Lebensqualität, auch Pflanzen gedeihen besser und Tiere fühlen sich wohler in ästhetischer Architektur.

Wie Formen auf Organismen wirken, haben Wissenschaftler, vor allen Dr. Burkhard Heim, der sich ausführlich mit der Thematik der Elementar- und Quantenstrukturen beschäftigt hat, erörtert. Er bewies, dass eine enge Wechselwirkung alles steuert und die gegenseitige Beeinflussung alles koordiniert. Prof. Dr. Jules Muheim vertritt die These, dass der Kosmos physikalisch durch Gedankenfelder vernetzt ist. Im Kosmos existiert nichts, was nicht alles andere in irgendeiner Form beeinflusst: „Im Licht der allkohärenten (allbewussten) Wechselwirkungskosmologie ist der Kosmos ein unendlich komplexer „Betrieb“. In diesem Organismus ist nichts dem Zufall überlassen, selbst der letzte Elementarprozess ist harmonisch ins Ganze eingebettet. Dieser „Betrieb“ ist eine Groß-Gedankenform, besser bekannt unter dem Namen „Universum“. Dabei genügt es zu wissen, dass es sich bei dieser Groß-Gedankenform um ein unendlich komplexes, in bestimmter Weise topologisch geometrisiertes Feld handelt. Das Hauptmerkmal dieses Feldes ist nun, dass es bis in die letzten Verästelungen lebt. Dieser „Betrieb“, diese Groß-Gedankenform, dieses Feld oder wie wir es immer nennen wollen, heiße daher „das materiebelagte, universale Psychefeld“. In der mathematisch-physikalischen Beschreibung nennen wir es kurz „Aura-Quantenstruktur“.

Damit ist ein Gedankengerüst gemeint, das dem Universum als Ganzem, dem Teiluniversum Mensch und schließlich jeder beliebigen Gedankenform zugrunde liegt.“(1) Diese Überlegung ermöglicht das Verständnis, warum bestimmte geometrische Formen sich positiv auf die Umgebung auswirken.



*Dr. Philippe Evrard-Lathan*

Während Philippe Evrard-Lathan die NATHAL-Ausbildung absolvierte, stellten sich bei ihm verschiedene Begabungen heraus z.B.: sobald er den Kontakt zu höchsten geistigen Entitäten über die NATHAL-Methode aufnahm, konnte er in hoher Geschwindigkeit sehr ästhetische Zeichen – Kryptogramme – zeichnen, die den ältesten nicht mehr existierenden Kulturen der Welt zugeordnet werden können. Wenn er sich auf die Zeichen konzentriert, kann er gleichzeitig Texte abrufen, die Projekte beschreiben, die bis hunderte Jahre in die Zukunft reichen, und auch Projekte, die bereits jetzt umsetzbar sind. Einige Aspekte der Wissenschaft der nächsten 300 Jahre behandelt er in dem Buch „Datenbank Zukunft“. (2)

Andere Kryptogramme enthalten keine Informationen über irdischen Kulturen sondern sind kosmologische Wechselwirkungen zu Quantenstrukturen im Universum, mit denen Dr. Evrard-Lathan permanent in Verbindung steht. Während er aus diesen Feldern Texte abrufen, erlebt er tiefe wunderbare Gefühle. Durch eine Vertiefung der NATHAL-Ausbildung ist es ihm möglich, sich z.B. auf Bakterienstämme, Pflanzen und chemische Verbindungen zu konzentrieren und diese zu verändern. Er kann jederzeit über nahe oder entfernte Menschen alle charakterlichen Eigenschaften und auch alle Begabungen und Fähigkeiten erfahren. Er steigt in laufende Projekte mit neuen innovativen Ideen ein, so dass neuer betrieblicher Aufschwung entsteht. Er ist Zukunftsexperte und weiß in welcher Region oder welchem Land etwas geschehen wird und wie sich allgemeine und persönliche Entwicklungen gestalten. Verblüffend ist auch, dass er Inkarnationen benennen kann, die durchlaufen wurden oder wie es einer verstorbenen Existenz geht.

Die Familie von Dr. Evrard-Lathan stammt aus Paris. Alle Geschwister der Eltern sind tief religiös – teilweise medial – und stehen im höheren Dienst der Kirche. Seine gesamte Schulzeit bis zum Abitur verbrachte Dr. Philippe Evrard in einer Klosterschule, auch für ihn war eine Karriere in der Kirche geplant. Während der Ferien bei seiner Patentante, die Weltoberin in Ihrem Orden war, hatte der 14-jährige Philippe mitten auf der Straße eine „Marienvision“. Dieses tief greifende Erlebnis ließ ihn nie wieder los. Als er die Bücher von Giuseppe Tucci, Evariste Huc, Sven Hedin, W.Y. Evans-Wentz und Alexandra David Neel las, die Tibet bereiste und die dortige religiöse und geistige Kultur erforschte, als man noch sehr wenig davon wusste, war für ihn sicher, dass er andere Wege gehen wird, als von seiner Familie geplant.

Er studierte Religionsphilosophie, Pädagogik und Politik, besuchte fremde Kulturen und informierte sich über religiöse und geistige Inhalte. Als junger Mann erhielt er einige Einweihungen, z.B. auch tibetische und nennt sich dort Karma Tsewang Parljor. Als er die NATHAL-Methode erlernte, war er fasziniert, da er dort alles fand, was in der christlichen Lehre und anderen Kulturen gelehrt wird. Von Kontemplationen über Weisheit, Ethik, Güte, Liebe, allumfassendem Wissen und vielen Fähigkeiten, die in den verschiedenen Themen und Übungen durch strenge Regeln strukturiert und einstudiert werden. Das Erlernte bewirkt im Alltag einen Paradigmenwechsel. Er erzählte, dass in ihm alle Fähigkeiten explodierten, als ob sie schon immer darauf gewartet hätten, aufzubrechen. Die NATHAL-Methode lehrte ihn „Geistiges Schauen“, um verborgene Wahrheiten zu erkennen, zu erfüllen und zu verbinden. Seine Sehnsucht, die nach der „Marienvision“ in ihm geblieben war, bekam neue Nahrung und er konnte jederzeit Kontakte zu allen geistigen Entitäten aufnehmen. Er erhielt so auf höherer geistiger Ebene weitere Einweihungen mit neuen und andersartigen Empfindungen und Gefühlen, die weit in den Kosmos hineinreichen.



*Dr. Gertje Lathan*

Die Begründerin dieser Methode, Dr. Gertje Lathan, erkannte sehr früh, dass Dr. Philippe Evrard-Lathan in ständiger Verbundenheit mit dem Göttlichen steht und förderte deshalb seine Begabungen. Ihm ist es gelungen, Mystik und Naturwissenschaft zu verbinden. So hilft er in Beratungen und Ausbildungen neues, kreatives, ethisch zukunftsorientiertes Wissen auf der Erde bekanntzumachen. Als Nachfolger von Dr. Gertje Lathan hat er mit seiner Beständigkeit und seinem Wissen bereits hunderten von Menschen geholfen.

Die auffallend schönen Kryptogramme, die Dr. Evrard-Lathan als tiefe gefühls- und energiegeladene Bilder für persönliche und berufliche Zwecke zeichnet, speichern Informationen, die als allgemein verständliche Texte für Projekte der Zukunft abgerufen werden können. Um ein neues Wohlgefühl mithilfe von Kryptogrammen besser zu verbreiten, wurde z.B. in Zusammenarbeit mit der Firma Erfurt ([www.erfurt.com](http://www.erfurt.com)) eine Designerlinie unter der Rubrik „Feng-Shui, Der Wandbelag für harmonische Wohnräume“ kreiert.

#### Anmerkungen

(1) in „Leadership Revolution“ v. Richard Matheis,

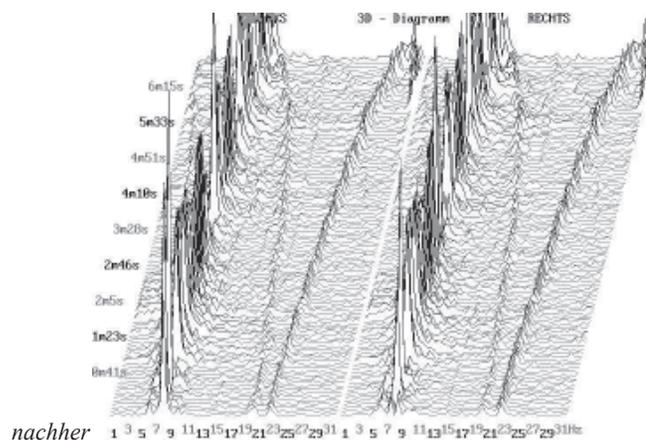
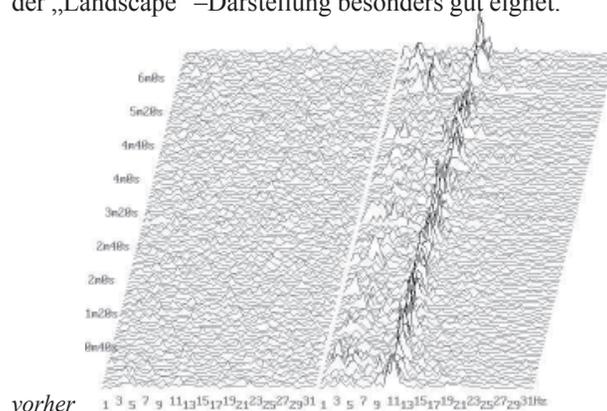
FAZ Gabler Verlag 1994, ISBN 3-409191-51-8

(2) Verlag NATHAL-Esprit, ISBN 3-907090-00-4

#### Messungen im Haffelder-Institut, Stuttgart

Haffelder schreibt 1995: „Der Proband Philippe Evrard-Lathan wurde durch die NATHAL Methode trainiert und kann sich jetzt, wie in unserem Institut gemessen, selbständig und bewusst in den Zustand EVI (Erhalten von visionären Informationen) versetzen. In diesem Zustand, der durch charakteristische Gehirnwellenmuster repräsentiert wird, erhält er als Medium Botschaften, die er in Kryptogrammen festhält, als auch später dechiffriert in deutsch geschriebene Texte für zukunftsbezogene, durchführbare Projekte. Diese Kryptogramme wurden von uns in den Computer eingescannt mit speziellen Schrifterkennungsprogrammen (OCR) mustererkannt und mit dem Gehirnwellenmuster zeitsynchron verknüpft. Die darauf folgende mathematische Auswertung ergab eine hohe Korrelation zwischen Kryptogrammen und Gehirnwellenmustern. Durch diese Kryptogramme wurde es möglich, Gehirnwellenmuster eindeutig den vom Probanden gemachten Aussagen zuzuordnen, was bei subjektiv geäußerten Gefühlen nicht so genau möglich ist. So erhält die NATHAL-Methode in Verbindung mit unseren Messungen eine Transparenz, die ihre Möglichkeiten und Bedeutung aufzeigt. Dadurch wird das Verhalten nachvollziehbar und gleichzeitig auch reproduzierbar, was mit anderen Formen der Transformation wie Sprache oder Zeichnungen nicht erreicht werden kann.“

Für das Institut (Haffelder Stuttgart) war es ein Glücksfall, unter anderem Messungen mit einem Medium zu unternehmen, das mit Kryptogrammen arbeitet. Die Auswertungen der Gehirnwellenmuster von fortgeschrittenen Probanden mit dieser Methode zeigen, dass jedes Mal, wenn sie in eine andere Ebene wechseln, eine hohe Synchronisierung und eine große Energie angezeigt werden. Es ist kennzeichnend, dass erst nach dieser hohen energetischen Gehirntätigkeit, die die Probanden als Lichterscheinung bzw. Lichtkanal bezeichnen, eine gemäßigte Reaktionsebene erreicht wird, die sich aber immer durch eine hohe Synchronisation auszeichnet. Man kann die Gehirnwellenmuster nicht einzeln sehen, sondern man muss sie immer im Zusammenhang interpretieren, wozu sich natürlich die Form der „Landscape“-Darstellung besonders gut eignet.



Interessant ist, dass bei diesen Bildern immer wieder kurzzeitig, fast rhythmisch, Delta-Aktivierung auftritt, die mit einem sehr hochenergetischen Beta-Reaktionsprofil gekoppelt ist, das je nach Informationsgehalt in der Frequenz höher oder tiefer liegen kann. Dieses hypersynchrone Potential trifft man in der Regel bei Kleinkindern an, bedingt durch die physiologische Reifung des Gehirns in bestimmten Entwicklungsperioden. Es ist zu vermuten, dass durch die Trainings-Methode neue synaptische Verknüpfungen entstehen, die aber im Unterschied zum Kleinkind nicht nur Delta-Theta- und Alpha-Wellen verknüpfen, sondern den gesamten Beta-Bereich umfassen.“

## Weitere Auswirkungen

Eine andere Besonderheit der Kryptogramme besteht in ihrer Auswirkungen auf Personen. Für ein persönliches Kryptogramm versetzt sich Dr. Evrard-Lathan in eine innere „Resonanz“ mit der korrespondierenden Matrix der betreffenden Person. In dieser Matrix sind maßgebliche Informationen für die geistige und persönliche Entwicklung gespeichert. Die so entstandenen Kryptogramme sind nicht nur außergewöhnlich hilfreich, sondern auch ganz besondere kalligraphische Kunstwerke. Sie verkörpern eine absolute Ästhetik und wirken individuell, je nach dem Zweck, für den sie aufgehängt werden.

---

## Erfahrungsberichte

Im September 2005 kam ich erstmals mit den Kryptogrammen von Dr. Philippe Evrard-Lathan in Berührung. Ich bemerkte sofort die energetische Ausstrahlung dieser Zeichen. Neugierig geworden führte ich die ersten radiästhetischen Messungen mit der Lecherantenne an den Kryptogrammen durch. Es ergab sich, dass diese Zeichen energetisch hohe rechtsdrehende Intensitäten verschiedener Frequenzen abstrahlten. Die Lecherantenne ist eine modifizierte Wünschelrute, die der Physiker Reinhard Schneider entwickelt hat. Mit dieser Antenne lassen sich elektrische, magnetische und elektromagnetische Messungen durchführen. Ein Magnetstäbchen im Haltegriff ermöglicht zudem Polarisationsmessungen (rechtsdrehend/linksdrehend), die genaue Aussagen über die Strahlungsqualität von Objekten zulassen. Mittels einer Halterung, die an der Antenne angebracht ist, können Testobjekte verwendet werden. Die Messungen erfolgen nach dem Resonanzprinzip. Mit dieser Testmethode lässt sich ein genauer Informationsgehalt eines Objektes ermitteln. Gegeben waren drei verschiedene Zeichen:

1. *Kryptogramm zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte bei Lebewesen.*

2. *Kryptogramm zur Löschung von unerwünschten Informationen im Wasser.*

3. *Kryptogramm zur Abschwächung gepulster Strahlungen, die von verschiedenen Sendern ausgestrahlt werden.*

Um den Informationsgehalt der Kryptogramme zu ermitteln, habe ich mit der Methode der Abstimmtechnik gearbeitet. Dabei wird die Rute auf die dem Objekt innewohnende Frequenz eingestellt. Bei allen drei Zeichen ergab sich, dass der Informationsgehalt ein ganzes Konzept von Mitteilungen enthält (unter anderem sind Gefühle eingebaut): Die Zeichen nehmen die elektrischen Informationen des Objekts auf, analysieren diese, schaffen eine Möglichkeit zur Ausleitung der Fehlinformation und senden eine biologische Frequenz aus, die die Selbstheilungskräfte des Lebewesens unterstützt.



Um die Informationsübertragung des Kryptogramms zu messen, stellt man ein Glas mit destilliertem Wasser auf dasselbe und lässt es einige Minuten darauf stehen. Es gibt mehrere Möglichkeiten die Energien des informierten Wassers zu messen. Ich habe mit der Lecherantenne gemessen, ob eine Informationsübertragung des Kryptogramms auf das Wasser stattgefunden hat. Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Energien des informierten Wassers zu messen/testen: Kinesiologisch mittels Muskeltest, radiästhetisch durch Abstandsmessung und radiästhetische Intensitätsbestimmung.

Das Wasserkryptogramm bewirkt nach meinen Messungen, dass Wasser, welches mit Schwermetallinformation kontaminiert ist, durch Kontakt mit diesem Zeichen die Schwermetallinformation verliert.

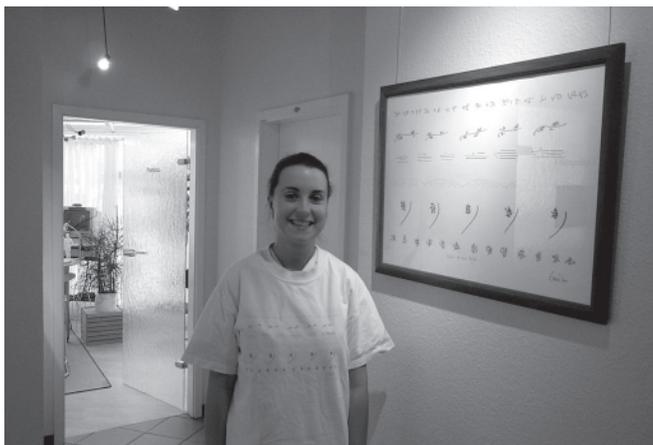
Dr. Philippe Evrard-Lathan entwickelte auch ein Kryptogramm zur Abschwächung gepulster Strahlung mit biologischen Wirkungen. Versuche haben gezeigt, dass an bestimmten Stellen im Haus, im Auto, im Mobilfunkgerät fühl- und messbar eine Abschwächung dieser Strahlungen erreicht wurde. Die Versuche dauern an.

Ein spezielles Erlebnis: Ich habe vor kurzem mit meinen Fuß in einen Nagel getreten, worauf er stark anschwellte, die Stelle sich entzündete und ich sofort zum Arzt fuhr. Ich bekam eine Spritze und wurde darauf hingewiesen, dass ich weiterhin ca. 2 Wochen nicht auftreten kann. Ich rief sofort Philippe Evrard-Lathan an, um mir ein spezielles Heilkryptogramm für meinen entzündeten Fuß zu bestellen. Mit einem Pflaster befestigte ich dieses Heilkryptogramm und konnte dann nach 2 Tagen zum Erstaunen meiner Umgebung meine Schuhe wieder anziehen und auftreten. Die Schwellung war weg und ich konnte wieder schmerzfrei gehen!

*Joachim Lang, Bildhauer und Radiästhet, Feng-Shui-Gartenplanung  
Tannenweg 1, 53925 Kall-Roder, Tel. und Fax 02447-913728  
[www.feng-shui-gartenplanung.de](http://www.feng-shui-gartenplanung.de)*

Ich war so gespannt, wie mein bestelltes Kryptogramm von Dr. Evrard-Lathan wohl aussehen wird. Als es ankam, war ich ganz hingerissen und stellte es einmal auf den Kopf. Tja, und dann kam ich drauf, dass die mit dem Bleistift geschriebenen deutschen Wörter ganz unten und die Signatur von Dr. Evrard-Lathan auch auf dem Kopf standen. Also drehte ich es um. Und das war total lustig, weil ich es unbewusst immer verkehrt hielt. Ich schaue es total gerne an. Die Botschaft bei mir hieß „Die Vereinfachung ist angeboren.“ Ich amüsierte mich darüber, da ich der Typ bin, der gerne Dinge verkompliziert. Mich überraschte, dass keine Kundin mich darauf ansprach – denn es hängt mitten im Raum. Ich hatte gedacht, dass man mich fragen würde, was das denn ist, doch keine Reaktion. Mir ist sehr schnell aufgefallen, dass es ruhiger, sachlicher vielleicht auch ein bisschen klarer bei mir zugeht. Auf jeden Fall hochinteressant und ich habe damit viel Freude. Schon alleine die Farben – ich liebe Farben – und die ausgefallenen Symbole?! begeistern mich. Ich schaue es sehr gerne an. Irgendwie wirken die Kryptogramme vertraut und dann doch wieder von einem anderen Stern. Auf jeden Fall inspirieren sie mich. Also noch einmal vielen Dank an Dr. Evrard-Lathan.

*Renate Höllmüller, Josefstädterstr. 89, A-1080 Wien*



Wer kann sich nicht an die Aufregung rund um die Umbruchzeit zwischen 1999 und 2000 erinnern? Damals nahm ich mir vor, den Anforderungen in Beruf und Privatleben kreativer begegnen zu wollen. Bei meiner Suche stieß ich auf einen Artikel des NATHAL-Instituts, damals in Wuppertal residierend. Es wurde von gezielter Arbeit mit dem universellen Wissenspeicher geschrieben. Neugierig geworden, belegte ich den Einführungskurs. Als schulmedizinisch ausgebildeter Zahnarzt hörten sich einige theoretische Grundlagen zuerst doch sehr ungewöhnlich an. Während der praktischen Übungen war ich doch zutiefst von den Ergebnissen verblüfft. Es stellte sich für mich sofort die Frage, wie kann ich in meinen Alltag die dort postulierten und erlebten Erfahrungen integrieren. Besonders sprachen mich die von Dr. Philippe Evrard-Lathan hergestell-

ten Kryptogramme an. Besonders als er neben seinen Aufzeichnungen erwähnte, dass auch individuelle Auftragsblätter erstellt werden könnten. Woran denkt jeder beim Begriff Zahnarzt?

Nun Wohlfühlatmosphäre, Entspannung, verständliche Therapievorschlüsse und positives Körperbewusstsein konnten wahrscheinlich die wenigsten damit assoziieren. Genau das war es aber, was ich mir als Message einer zeitgemäßen Praxis vorstellte. Die Kryptogramme schienen mir das geeignete subtile Medium, um die Effekte zu generieren. Ich sprach mit keinem meiner Mitarbeiter über die möglichen Auswirkungen und gab insgesamt 5 Kryptogramme in Auftrag. Im Wartezimmer sollte eine erste Öffnung für mein Behandlungskonzept erfolgen. Im Flur der Praxis ging es um Entspannung, an der Rezeption um einen freundlichen Empfang, im Beratungsraum sollte ein neuer Ansatz gefunden werden, mit dem Körper umzugehen und in meinem Büro ging es um die Optimierung meiner eigenen Arbeitsweise. Dermaßen ausgerüstet wartete ich nun auf die Dinge, die da nun passieren. Wie oft hörte ich nun die Sätze: Ich habe keine Angst mehr beim Zahnarzt, ich fühle mich wohl hier..., wie machen Sie das bloß... Manch einer fragte nach der Bedeutung der ungewöhnlichen Zeichen. Um nicht in Diskussionen verwickelt zu werden sagte ich oft, es ist eine Nachricht für Sie. Hatte ich also einen Weg gefunden auf unterbewusster Ebene positiv zu agieren. Ich wollte es genauer wissen und ließ in einem Copyshop ein Kryptogramm auf ein weißes T-Shirt drucken. Das zog ich während der Behandlung an. Die Resonanz war verblüffend. Oft kamen ganz spontane Äußerungen des positiven Feedbacks und die oben geschilderten Wirkungen schienen noch einmal verstärkt.

Wie bei allem Neuen folgt der Anfangseuphorie oft Ernüchterung. Bei mir trat an diese Stelle die Selbstverständlichkeit der Gewöhnung. Die besondere Atmosphäre der Praxis sprach sich herum und wurde zu einem weiteren Markenzeichen. Nicht selten kommen Menschen, die mehr als 20 Jahre nicht beim Zahnarzt waren und das Team erarbeitet mit Ihnen ein ganzheitliches Konzept. Vor einigen Jahren ließ ich meinen Beratungsraum mit einer von Dr. Evrard-Lathan designten Tapete ausstatten und erweiterte mein Anwendungsspektrum nochmals.

*Dr. Detlef Schulz, Zahnarzt in Essen, [www.zahnheilkunst.de](http://www.zahnheilkunst.de)*

Eine kurze Vorbemerkung: Ich bin Naturwissenschaftler und bin energetischen Geschichten gegenüber eher zurückhaltend und vorsichtig. Ich habe viele Jahre jedwede Wirkungen der geistigen Welt auf unser irdisches Leben bestritten und geleugnet. Ich bin aber in den letzten Jahren mehrfach eines besseren belehrt worden. Nach meinem ersten NATHAL Seminar im Sommer 2000 habe ich mir auch ein Bild mit persönlichen Kryptogrammen anfertigen lassen, weil diese „Bilder“ mir ein

